



RATHAUS- NACHRICHTEN

AUS DER VERWALTUNG DER STADT WIEN / BEILAGE DES NSG WIEN

HERAUSGEGEBEN VOM GAUPRESSEAMT IN VERBINDUNG MIT DEM BÜRGERMEISTERAMT-NACHRICHTENSTELLE D. STADT WIEN
VERANTWORTLICH FÜR DEN GESAMTINHALT: GAUAMTSLEITER HELMUTH PETERSEN.
VERANTWÖRTLICHER SCHRIFTLICHER LEITER: HANS MUCKE, I. W. / WIEN, I. RATHAUS / RUF. A 28-500. KLAPPEN OOP. 263.069.

Für den Inhalt verantwortlich: Adolf Reichert

Folge 197

Wien, 24. Oktober 1942

Die Städtischen Sammlungen im Rathaus am Sonntag geschlossen

Morgen, 25. Oktober 1942, findet, wie bereits bekannt, im Rahmen des Sammeltages der Deutschen Arbeitsfront für das Kriegs-Winterhilfswerk eine Großveranstaltung der Wiener Bühnenkünstler in den Festsälen des Rathauses statt. Aus diesem Grunde bleiben die Städtischen Sammlungen an diesem Tag für den allgemeinen Besuch geschlossen.

Höchstentgelte für Fahrleistungen mit Pferde- und Ochsenfuhrwerk

Das heute, 24. Oktober, ausgegebene 40. Stück des Verordnungs- und Amtsblattes für den Reichsgau Wien enthält eine Verordnung des Reichsstatthalters in Wien, Freisbildungsstelle, die die Höchstentgelte für Fahrleistungen mit Pferde- und Ochsenfuhrwerk festsetzt.

Diamantene und goldene Hochzeiten

Am 22. Oktober l.J. feierte das Ehepaar Johann und Hedwig Piringer, 21., Angererstraße 7, das Fest der diamantenen Hochzeit. Ihr goldenes Hochzeitsfest begingen in der abgelaufenen Woche folgende Eheleute: Rudolf und Magdalena Wetter, 8., Lange Gasse 5-7, Johann und Maria Nitsch, 3., Hetzgasse 38, Franz und Franziska Kadlec, 16., Wurlitzergasse 37, Anton und Anna Hutter, 20., Karajangasse 15, Johann und Maria Schwaiger, 10., Angeligasse 65, sowie Josef und Maria Söllner, 19., Himmelstraße 45. Alle diese Jubelpaare wurden von der Wiener Stadtverwaltung in traditioneller Weise geehrt.

Hohes Alter

Ihr 90. Wiegenfest feierten in der vergangenen Woche: Katharina

Kabelka, 2., Untere Augartenstraße 31, Georg Koller, 18., Centzgasse 104, Franziska Lippert, 10., Erlachgasse 71, Apollonia Deininger, 23., Fischamend, Hainburger Straße 6, sowie Mathilde Deskovich, 25., Mauer, Hauptstraße 46-48. Bürgermeister Ph.W. Jung hat allen diesen Jubilaren Glückwunschscheiben und Festgaben zugehen lassen.

Verbraucherhöchstpreise der wichtigsten Gemüsesorten

44. Amtliche Verlautbarung

Karfiol C/I/II/III/IV je Stk.	50/45/ 38/30/19	Neuseeländer-u.Blätterspinat	36
Suppenkarfiol je kg	27	Stengelspinat A/B je kg	30/24
Schlangengurken, Treibh., je kg	120	Kohlrabi m.L. 4-7 cm je St.	8
Gurken A/B je kg	57/46	" je kg	18
Paradeiser A/B je kg	44/39	Karotten A/B je kg	17/14
" grün je kg	22	Möhren rot und gelb	15/14
Speisekürbis je kg	16	Rettich br.,schw., je kg	25
Kürbis je kg	12	Rote Rüben je kg	15
Kohl A/B je kg	18/15	Halmrüben, Kohlrüben g.,w.,kg.	11
" grünbl.Sorten A/B je kg	20/16	Porree je kg	20
Chines.Kohl je kg	26	Zwiebel A/B je kg	24/22
Weißkraut je kg	13	Petersilwurzeln u.-grünes, Dillkraut	36
Rotkraut je kg	18	Selleriegrünes m.Kn. je kg	25
Lohlsprossen je kg	55	Sellerie m.L. I/II/III Stk.	25/21/ 15
Käufelsalat A I/II Stk.	11/8'5	" o.L. je kg	39
" je kg	25	Schnittlauch je Eschl.	2
Endiviensalat gebl.A/B Stk.	12/10	Nüsse reif je kg	120
Kochsalat je kg	25	Weintrauben, Tafelware	105
		" Direktträger	64.

Die Höchstpreise gelten ab 25. Oktober 1942, und zwar nur für Ware aus Wien und Niederdonau und nur für beste Qualität. Mindere Ware muß entsprechend billiger verkauft werden. Ware, die aus Gebieten außerhalb Wiens und Niederdonaus stammt, ist der Herkunft nach zu bezeichnen und nach den festgesetzten Bestimmungen zu kalkulieren. Die vollständigen Listen sind auf den Märkten angeschlagen und können bei den Marktamtsabteilungen bezogen werden (10 Rpf je Stück).